

TDS. TECHNISCHES DATENBLATT

TECNOCOAT CP-2049 v.09-12-2024



MEMBRANE FOR WATERPROOFING AND COATING

Zweikomponentige, flüssige, von Hand aufgetragene reine Polyharnstoff-Beschichtung zur Bildung einer festen, aromatischen, vollständig mit dem Untergrund verbundenen, nahtlosen, ohne Fugen oder Überlappungen ausgeführten, wasserdichten und wasserundurchlässigen Membran für Neubauten oder Sanierungen. Sie kann mit einer kurzflorigen Acryl-Wollrolle oder einer Zahnkelle aufgetragen werden.



Für die Anwendung in den folgenden Situationen:

- Geneigte/flache begehbare Dächer, IRMA, Balkone und Überhänge (ETA 20/0253)
- Gründächer und -wände (ETA 20/0253)
- Tragende Betondecken sowie Betonwände und Fundamente (EN-1504)
- Schwimmbecken, künstliche Seen und Teiche, auch in der Nähe von Meerwasser
- Asbestdächer (auf TECNOFOAM, Sprüh-Polyurethanschaumsystem)
- Zur Reparatur/Neubeschichtung der heiß aufgespritzten TECNOCOAT-Membranen

Mindeststärke	1,5 mm	
Topfzeit	20 – 25 min	
Trocknungszeit	+/- 3 Std.	
Zugfestigkeit	6-8 MPa	
Bruchdehnung	> 500 %	
Anwendung	Rollen oder Streichen	

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Zweikomponentige, flüssige, handaufgetragene reine Polyharnstoff-Beschichtung zur Bildung einer festen, aromatischen, vollständig mit dem Untergrund verbundenen, nahtlosen, wasserdichten und wasserundurchlässigen Membran. Geeignet für Neubauten oder Sanierungen.

Die Anwendung kann mit einer kurzflorigen Acrylwalze oder einer Zahnkelle erfolgen.

Das Produkt besitzt eine ETA-Zulassung (ETA 20/0253), ausgestellt von der EOTA (Europäische Organisation für technische Bewertung) gemäß der EAD 030350-00-0402 Richtlinie. Es ist speziell für „flüssig aufgebraachte Dachabdichtungssysteme auf Basis von reinem Polyharnstoff“ zugelassen und hat eine Lebensdauer von 25 Jahren (W3) bei einer Schichtdicke von 1,2 mm. Stauwasser ist zugelassen.

Es ist für die Anwendung auf Gründächern zertifiziert und weist Wurzelfestigkeit gemäß EN 13948 (ETA 20/0253) auf.

Die CE-Kennzeichnung basiert auf einer Leistungserklärung (DoP - Declaration of Performance) gemäß der EU-Verordnung 305/2011.

Die Anwendung erfolgt mit Raket, Kelle oder Rolle in einer Schicht (selbstverlaufendes System).

Dank seiner hohen Widerstandsfähigkeit ist die Beschichtung begehbar und kann mit einem rutschhemmenden Finish versehen werden (durch die Verwendung von Quarzsand oder Zuschlagstoffen aus der Tecnoplatic-Reihe).

Ein keramischer Bodenbelag kann darüber verlegt werden. In diesem Fall wird empfohlen, eine dünne Schicht Primer PU-1000 oder Primer PU-1050 mit einem Verbrauch von ca. 50-60 g/m² aufzutragen und anschließend Quarzsand mit einem Verbrauch von ca. 700-1000 g/m² einzustreuen, um die mechanische Verankerung zu verbessern.

Da das Finish nahtlos und einheitlich ist, entfallen Fugen und jegliche Art von Verbindungsstellen, was eine optimale Wartung und Reinigung ermöglicht.

Dank seiner Eigenschaften haftet das Produkt auf nahezu jeder Oberfläche, darunter Beton, Keramikfliesen, Metalle, Sprüh-Polyurethanschaum (Tecnofoam), Sperrholz (OSB), Asphalt/bituminöse Bahnen. In jedem Fall muss die Oberfläche tragfähig, fest, sauber und trocken sein, bevor das Produkt aufgetragen wird. Eine direkte Anwendung auf Betondecken wird empfohlen.

Die Anwendung sollte unter trockenen Bedingungen erfolgen, um Feuchtigkeit aus der Oberfläche oder dem Untergrund zu vermeiden – sowohl während der Applikation als auch danach (z. B. durch aufsteigende Feuchtigkeit). Falls der Untergrund zum Zeitpunkt der Anwendung feucht ist, sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Da es sich um eine aromatische Membran handelt, benötigt sie Schutz vor UV-Strahlung, um ihre physikalischen und mechanischen Eigenschaften nicht zu verlieren. Daher umfasst unser zugelassenes System (ETA 20/0253) eine schützende, aliphatische, farbige Polyurethanharz-Beschichtung, Tecnotop 2C. Alternativ können auch Tecnotop S-3000, Tecnotop 2CP oder Tecnotop 1C verwendet werden.

VERBRAUCH

Die empfohlene Mindestdicke beträgt bis zu 1,5 mm, sodass der Verbrauch bis zu 2,3 kg/m² (DFT) beträgt.

Anwendung in EINER oder mehreren Schichten, abhängig von der Applikationsmethode und den Anwendungsbedingungen.

(Maximale Schichtdicke pro Auftrag: 0,7 mm / 1,2 kg/m²)

VERPACKUNG

Metallbehälter in zwei Formaten:

- **KLEINES SET:** 4,80 kg + 0,20 kg
 - **GROSSES SET:** 19,2 kg + 0,8 kg
-

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Die Haltbarkeit beträgt 12 Monate bei Lagerung im original verschlossenen Behälter in einer trockenen Umgebung bei einer Temperatur zwischen 5-35 °C (41-95°F).

Von direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit fernhalten.

Nach dem Öffnen muss das Produkt umgehend verbraucht werden.

ANWENDUNGSMETHODE

Untergründe aus Zement oder Beton:

Der Beton muss vollständig ausgehärtet sein (28 Tage Aushärtungszeit) oder, in jedem Fall muss die maximal zulässige Feuchtigkeitsgrenze für den Untergrund je nach verwendetem Primer überprüft werden. Beton muss stark, kohäsiv und trocken sein, mit korrekter Planimetrie und hoher Oberflächenfestigkeit. Zementschlämme, Fette, Öle oder Trennmittel müssen entfernt werden, und es dürfen keine übermäßigen Unebenheiten vorhanden sein. Daher wird der Auftragnehmer die vorherige Bearbeitung durch Schleifen, Polieren, Fräsen oder Kugelstrahlen bewerten, um eine Untergrundvorbereitung gemäß dem ICRI-Leitfaden 03732 mit CSP-Werten von 3 bis 5 zu gewährleisten.

Vorhandene Löcher oder Bereiche mit Materialmangel müssen mit einer unserer Epoxidharze repariert werden: **Primer EP-1020 / Primer EP-1010**. **Mastic PU** muss für Risse oder kleine Oberflächenrisse verwendet werden.

- **Fugen (< 15 mm Breite):** Altes Material entfernen, reinigen und mit **Mastic PU** füllen.
- **Fugen (> 15 mm Breite):** Altes Material entfernen, reinigen und mit **Mastic PU** füllen. Ergänzung mit einem **Tecnoband 100**-Band auf der Oberseite.
- **Strukturelle / Dehnungsfugen:** Altes Material entfernen, reinigen und mit **Mastic PU** füllen. Ergänzung mit speziellen elastischen Bändern und **Tecnoband 100**.

Allgemeine Reinigung des Untergrunds

Grundierung:

Verwenden Sie je nach vorhandener Feuchtigkeit im Untergrund:

Primer PU-1050 / Primer PUC-1050, Primer EP-1020, Primer EP-1010 oder Primer WET.

Anschließend die Membran auftragen oder sprühen.

Aliphatisches Polyurethan als aliphatische Deckschicht:

Tecnotop 1C/2C/2CP

Untergrund: Keramikfliesen

Keramische Oberflächen dürfen keine losen Fugen oder Elemente enthalten. Diese müssen mit **Mastic P-2049** oder Mörtel entsprechend ihrer Größe gefüllt werden.

- **Bestehende Fugen/Dichtungen:** Altes Material entfernen, reinigen und mit **Mastic P-2049** füllen.
- **Schleifen mit Spezialausrüstung**, um Moos oder feste Partikel vom Untergrund zu entfernen und die Poren zu öffnen.
- **Reinigung mittels Absaugung.**

Grundierung:

Je nach vorhandener Feuchtigkeit im Untergrund verwenden:

Primer EP-1040, Primer EP-1010 oder Primer EPw-1070.

Anschließend die Membran auftragen oder sprühen.

Aliphatisches Polyurethan als aliphatische Deckschicht:

Tecnotop 1C/2C/2CP

Hinweis

Für andere Arten von Untergründen, Wetterbedingungen oder Anwendungen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Reparatur- und Überlappungsverfahren

Reparatur

Bei Reparaturen der Membran aufgrund von Unfällen oder nicht erfassten Installationsfehlern gehen Sie wie folgt vor:

1. **Betroffene Stelle ausschneiden und entfernen.**
2. **Schleifen** der umliegenden Fläche (ca. 20–30 cm), um eine sichere Überlappung zu gewährleisten.
3. **Reinigung** (Absaugung) des anfallenden Staubs und Schmutzes. Möglichst kein Wasser verwenden; falls doch, Feuchtigkeitswert überprüfen. Lösemittel auf Ketonbasis sind zur Reinigung geeignet.
4. Eine dünne Schicht (100–150 g/m²) **Polyurethanharz** auftragen:
 - **Primer PU-1030, Primer PU-1050, Primer PU-1000**
5. **Leicht mit Silica-Sand bestreuen**, solange die Grundierung noch feucht ist.
6. Warten, bis es vollständig getrocknet ist.
7. Die Membran gleichmäßig und in mehreren Schichten auftragen/sprühen, bis die gewünschte Trockenfilmdicke erreicht ist.
8. Anwendung der **aliphatischen Polyurethanharz-Beschichtung** als UV-Schutz: **Tecnotop 2C/2CP/1C**.

Überlappungen

Falls die Überlackierungszeit (24–48 Stunden) überschritten wurde, sodass sich die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen verlängert, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Längsstreifen (20–30 cm breit) anschleifen.**
2. **Reinigung** der entstehenden Staubpartikel (Absaugung). Möglichst kein Wasser verwenden; falls doch, Feuchtigkeitswert prüfen.
3. Eine dünne Schicht (100–150 g/m²) **Polyurethanharz** auftragen:
 - **Primer PU-1030, Primer PU-1050, Primer PU-1000**
4. **Leicht mit Silica-Sand bestreuen**, solange die Grundierung noch feucht ist.
5. Warten, bis es vollständig getrocknet ist.
6. Die Membran gleichmäßig und in mehreren Schichten auftragen/sprühen, bis die gewünschte Trockenfilmdicke erreicht ist.
7. Anwendung der **aliphatischen Polyurethanharz-Beschichtung** als UV-Schutz: **Tecnotop 2C/2CP/1C**.

Gesundheit und Sicherheit

- **Atenschutz:** Beim Umgang oder Sprühen eine Atemschutzmaske verwenden.
- **Hautschutz:** Gummihandschuhe tragen und bei Kontamination sofort entfernen. Saubere Schutzkleidung tragen. Nach der Arbeit gründlich mit Seife und Wasser waschen.
- **Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille tragen, um Spritzer und Partikel in der Luft zu vermeiden.
- **Abfallentsorgung:** Abfall möglichst vermeiden oder minimieren. Falls erforderlich, unter kontrollierten Bedingungen gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften verbrennen.

Wiederbenutzung des Arbeitsbereichs

Das Arbeitsgebiet darf frühestens **24 Stunden nach der Anwendung** wieder ohne Atemschutz betreten werden, vorausgesetzt, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

Lagerung und Sicherheit

Alle Auftragnehmer und Anwender müssen sich an die geltenden Vorschriften zur Lagerung und Sicherheit halten. Diese Sicherheitsempfehlungen gelten für den gesamten Prozess – vor, während und nach der Anwendung sowie beim Be- und Entladen von Maschinen.

Entsorgung des Abfalls gemäß den staatlichen und/oder lokalen Vorschriften.